

Presseinformation | 27. September 2024

## RENDEZVOUS DER TRÄUME Surrealismus und deutsche Romantik

13. Juni bis 12. Oktober 2025

Pressetermin: Donnerstag, 12. Juni 2025, um 11 Uhr

Eröffnung: Donnerstag, 12. Juni 2025, um 19 Uhr

Ab dem Sommer 2025 präsentiert die Hamburger Kunsthalle eine große Ausstellung anlässlich des 100. Jubiläums der Gründung des Surrealismus und ausgehend von einem erstmals thematisierten Bilderpaar der Kunsthalle. Mit *RENDEZVOUS DER TRÄUME* treffen über 180 surrealistische Ikonen unter anderem von Max Ernst, Meret Oppenheim, René Magritte, Salvador Dalí, Valentine Hugo, Toyen, André Masson, Victor Brauner, Paul Klee und vielen anderen in expliziten Hommagen wie anregenden Gegenüberstellungen auf über 60 romantische Meisterwerke unter anderem von Caspar David Friedrich und Philipp Otto Runge. Denn eine der wichtigsten Geistesverwandtschaften des internationalen Surrealismus bestand zur deutschen Romantik. Deren Faszination für Traumwelten, Nachtseiten, Mikro- wie Makrokosmos oder ein besonderes Naturgefühl gehörten zu den Inspirationsquellen, die sich der Surrealismus ein Jahrhundert später zu eigen machte. Friedrich und Runge spielten neben romantischen Dichter\*innen wie Novalis, Achim und Bettine v. Arnim, Heinrich v. Kleist oder Karoline v. Günderrode eine bedeutende Rolle bei der Suche nach einer revolutionären Kunst im 20. Jahrhundert. Insgesamt werden ca. 250 Gemälde, Zeichnungen, Fotografien, Skulpturen und Objekte von 55 Surrealist\*innen und 25 Romantiker\*innen zusammengetragen, weltbekannte wie teils noch nie präsentierte Werke aus über 70 privaten und öffentlichen Sammlungen aus den USA, Mexiko und ganz Europa, unter anderem Philadelphia Museum of Art; MoMA New York; Tate London; Kunsthalle Prag; Kunsthaus Zürich und vielen mehr sowie aus der eigenen Sammlung.

Die Kunsthalle organisiert die Schau in erstmaliger Zusammenarbeit mit dem Centre Pompidou, Musée national d'Art Moderne, Paris, und kann von diesem außergewöhnliche Leihgaben zeigen. Anlässlich des 100. Jubiläums des internationalen Surrealismus arbeiten Kunsthalle und Centre Pompidou zudem mit den Musées royaux des Beaux-Arts de Belgique, Brüssel, der Fundación MAPFRE, Madrid, und dem Philadelphia Museum of Art, zusammen, wo die Schau an die künstlerischen und historischen Kontexte des jeweiligen Landes angepasst wird.

[Für die Ausstellung können bereits jetzt Einlassfenster-Tickets erworben werden.](#)

Kuratorin: Dr. Annabelle Görgen-Lammers; Assistentzkuratorin: Maria Sitte

Wissenschaftliche Volontärin (bis Ende September 2024): Laura Förster

Gefördert von:

 F R E U N D E D E R  
K U N S T H A L L E

 Hapag-Lloyd  
Stiftung

Partner:

Centre  
Pompidou 



**Max Ernst** (1891–1976)

*Der Hausengel (Der Triumph des Surrealismus) (L'ange du foyer (Le triomphe du surréalisme))*, 1937

Öl auf Leinwand, 114,2 x 146,5 cm  
Collection Hersaint Family

© VG Bild-Kunst, Bonn 2024

Foto: Vincent Everarts Photography  
Brussels

**MIRA FORTE**

Pressesprecherin & Leiterin  
Presse- & Öffentlichkeitsarbeit

Hamburger Kunsthalle  
Stiftung öffentlichen Rechts

Glockengießerwall 5  
20095 Hamburg

T +49-(0)40-428131-204

presse@hamburger-kunsthalle.de  
www.hamburger-kunsthalle.de